

12. Januar 2026

Medienmitteilung: Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Kantonsspital Graubünden: Neubesetzungen in Stiftungs- und Verwaltungsrat

Sandra Zopfi-Glarner nimmt neu im Verwaltungsrat des Kantonsspital Graubünden Einsitz, Dr. Nicole Schmid und Prof. Dr. Gian-Paolo Curcio sind neu im Stiftungsrat.

Sandra Zopfi-Glarner nimmt als Vertreterin des Verwaltungsrates des Kantonsspital Glarus (KSGL) für die Amtsdauer vom 1.1.2026 bis 31.12.2026 Einsitz in den Verwaltungsrat des Kantonsspitals Graubünden und folgt damit auf Susanne Jenny Wiederkehr. Die gegenseitige Einsitznahme in die jeweiligen Verwaltungsräte ist Bestandteil der Kooperation mit dem KSGL. Susanne Jenny Wiederkehr ist im Frühling 2025 aus dem Verwaltungsrat des KSGL ausgetreten. Aus diesem Grund nimmt Sandra Zopfi-Glarner als Vertreterin des KSGL per 1. Januar 2026 Einsitz im Verwaltungsrat des Kantonsspitals Graubünden.

Dr. Nicole Schmid nimmt für die Amtsdauer vom 1.1.2026 bis 31.12.2029 Einsitz in den Stiftungsrat des Kantonsspitals Graubünden. Sie folgt damit auf Ina Lueger, die seit 2014 als Vertreterin des Kantons Graubünden im Stiftungsrat war, und per Ende 2025 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist. Mit Dr. Nicole Schmid, Stv. Generalsekretärin des Ministeriums für Gesellschaft und Justiz im Fürstentum Liechtenstein, konnte aber wiederum ein Mitglied aus dem Fürstentum gefunden werden.

Prof. Dr. Gian-Paolo Curcio, Rektor der Fachhochschule Graubünden, nimmt für die Amtsdauer vom 1.1.2026 bis 31.12.2029 Einsitz in den Stiftungsrat des Kantonsspitals Graubünden. Er folgt damit auf Margrit Bärtsch, die seit 2014 als Vertreterin der Stadt Chur Mitglied im Stiftungsrat war und per Ende 2025 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist.

Dajan Roman
Leiter Unternehmenskommunikation Kantonsspital Graubünden
Tel. 081 256 70 07

Das Kantonsspital Graubünden (KSGR) sichert als Zentrumsspital die medizinische Grund- und Zentrumsversorgung in der Südostschweiz und steht für eine standortnahe und hochstehende medizinische Versorgung in spezialisierter sowie hochspezialisierter Medizin. Seine Leistungen erbringt das KSGR im Netzwerk mit verschiedenen Partnern am Hauptstandort, an den Standorten Fontana und Kreuzspital in Chur sowie am Standort Walenstadt. Das KSGR ist eine privatrechtliche Stiftung und wird in unternehmerischer Selbstständigkeit ohne staatliche Defizitgarantie geführt. Es ist mit über 3400 Mitarbeitenden die grösste private Arbeitgeberin im Kanton Graubünden. Zur Stiftung Kantonsspital Graubünden gehören die Tochtergesellschaften Loë Apotheke, Klinik Gut und MRI Klinik Gut. An der reha andeer ag hält die Stiftung Kantonsspital Graubünden eine Mehrheitsbeteiligung, an der Notfallpraxis Chur AG die hälftige Beteiligung.